UNI Wien 2 feiert den Titel bei den Unisport Austria Meisterschaften 2026

Bei den Unisport Austria Meisterschaften (UAM) am USI Innsbruck, trafen starke Teams in spannenden Begegnungen aufeinander und sorgten für ein Turnier voller sportlicher Highlights.

Gernot Hupfauf betonte nach dem Turnier, dass es angesichts der ausgeglichenen Leistungsdichte im Vorfeld schwer einzuschätzen war, wer als Favorit in den Wettbewerb starten würde. Wie eng die Teams tatsächlich beieinanderlagen, zeigte sich auch im Turnierverlauf.

Ein Beispiel dafür die Begegnung der UNI Graz gegen die UNI Wien 2. In der ersten K.-o.-Runde nach der Gruppenphase, in der die Fünftplatzierten auf die Viertplatzierten der jeweiligen Gruppen trafen, gelang der UNI Wien 2 der Sprung ins Viertelfinale. Diesen Schwung nahm das Team auch in die darauffolgenden Runden mit: Mit starken Leistungen im Viertel- und Halbfinale sowie im Endspiel krönte sich die UNI Wien 2 schließlich verdient zum Turniersieger. Ein großes Danke gilt allen Teams. Denn jede einzelne Person hat mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrem sportlichen Engagement zu diesen sehr gelungenen Unisport Austria Meisterschaften beigetragen. Für die reibungslose Durchführung und die hervorragende Turnierleitung gilt Johannes Wagner ein großes Danke.

Für die passende Stimmung neben dem Spielfeld sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Dieses reichte von einem Burgerbuffet, bei dem bis auf vier Burger tatsächlich alles restlos verzehrt wurde, über die legendäre Player's Party im Montagu bis hin zu einem gemütlichen Frühstücksbuffet direkt am USI Innsbruck. Damit bot das Turnier nicht nur sportlich spannende Begegnungen, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten für Austausch, Gemeinschaft und ein gelungenes Miteinander aller Universitäten.

Auch abseits der Spielfelder, gab es einen besonderen Anlass: Sebastian Witschela durfte bei diesem Event seinen ersten Heimeinsatz als neuer Leiter für Wettkampf- und Kadersport am USI Innsbruck feiern. Ein großes Danke auch an Ihn für die top Organisation – super Premiere!

UAM Volleyball Mixed 2026 – Endstand:

1. Platz: UNI Wien 2
2. Platz: UNI Innsbruck 2
3. Platz: UNI Wien 1
4. Platz: UNI Innsbruck 3

5. Plätze: UNI Linz 1, UNI Linz 2, UNI Innsbruck 1, UNI Klagenfurt

9. Plätze: UNI Graz, UNI Salzburg

Fotocredit: Leander Örley oder auf Instagram @lyndstroem

UGREEN NAS Pro Fotos